

Gefühlte Sicherheit und ihr entscheidender Einfluss auf das Nutzungsverhalten im ÖPNV

Diana Silvestru, MA

Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie
diana.silvestru@irks.at

**SciNet Wissenschaftsforum 2013
– SciNet Junge ÖVG –**

Barrierefreie Mobilität

05. November 2013

Übersicht

- **I. Gefühle Sicherheit**
- **II. Einflüsse auf das Nutzungsverhalten im ÖPNV**
- **III. Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV**



I

Gefühle Sicherheit

Gefühle Sicherheit

- Begriffspaar Sicherheit – Unsicherheit
- Subjektive Sicherheit = Sicherheitsempfinden
- Objektive Sicherheit = technische Gewährleistung von Sicherheit
(z.B. CCTV, div. Sicherheitsmaßnahmen)
- Diskrepanz obj. vs. subj. Sicherheit =>
 - => beruht auf die persönliche Wahrnehmung von Sicherheit
 - * *falsche Informiertheit*
 - * *persönliche Erfahrungen*
 - * *sozio-ökonomische Lage*
 - etc.*

II

Einflüsse auf das Nutzungsverhalten im ÖPNV

Einflüsse auf das Nutzungsverhalten im **ÖPNV**



ist Teil des
öffentlichen Raums

„mobiler Transitraum“

Viele der Faktoren, die das Nutzungsverhalten beeinflussen, wirken sich auch auf die Nutzung des öffentlichen Raums aus!

Einflüsse auf das Nutzungsverhalten im ÖPNV

Faktoren persönlicher Natur

Umfeld bezogene Faktoren

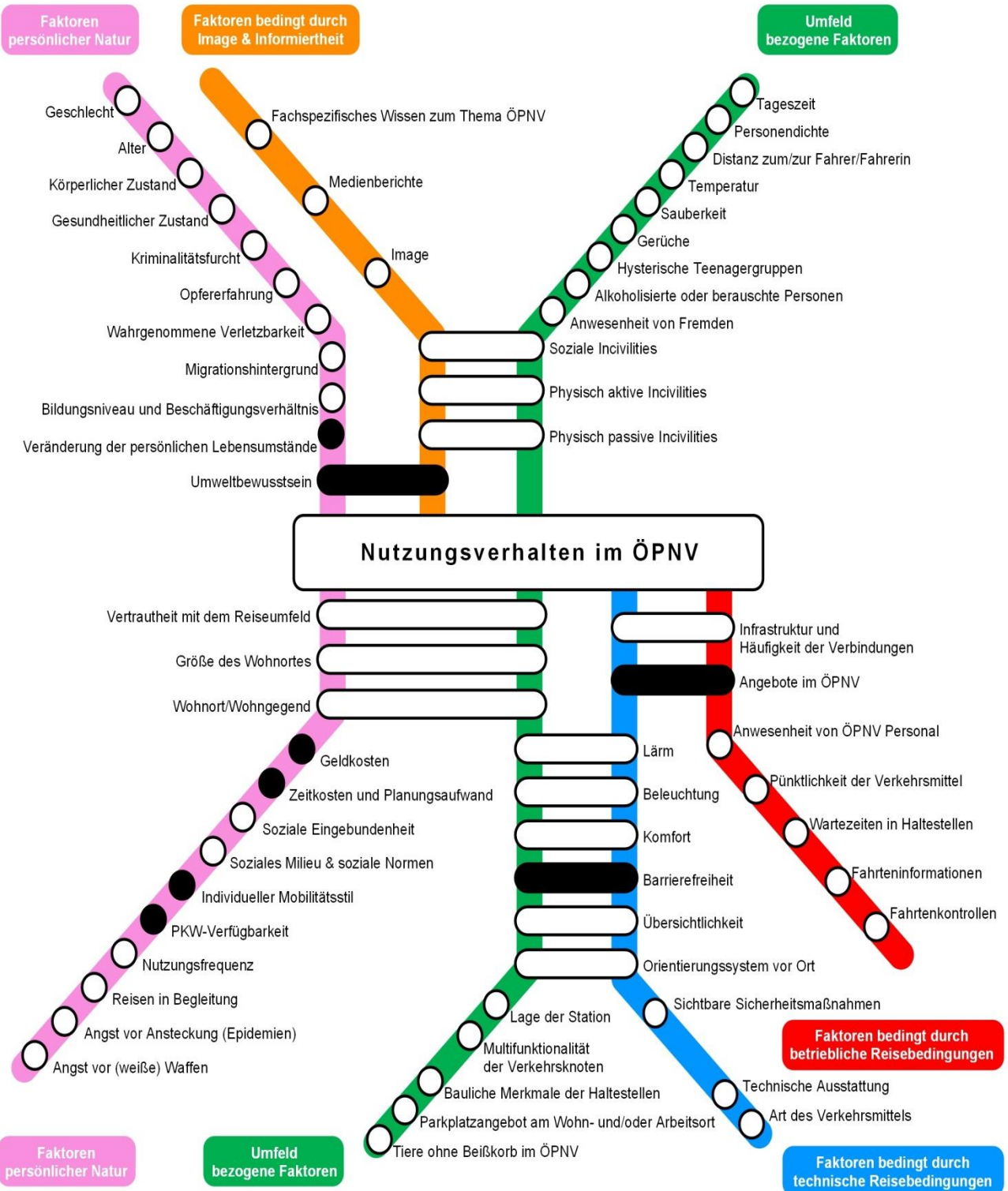
Faktoren bedingt durch technische Reisebedingungen

Faktoren bedingt durch betriebliche Reisebedingungen

Faktoren bedingt durch Image & Informiertheit

Es gibt Faktoren, die gleichzeitig zwei Gruppen angehören.

Einflüsse auf das Nutzungsverhalten der Fahrgäste im Öffentlichen Personennahverkehr als Teil des öffentlichen Raums



○ Einflussfaktoren, die mit der subjektiven Sicherheit zusammenhängen

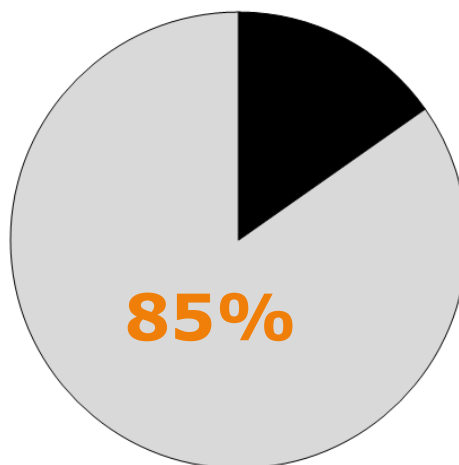
Copyright Diana Silvestru



Insgesamt **60** Faktoren,
die das Nutzungsverhalten im ÖPNV
beeinflussen



Davon hängen **50** mit dem
Empfinden von Sicherheit
zusammen



III

Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV

Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV

(Um-)Gestaltung öffentlicher ÖPNV- Räumlichkeiten

- bauliche Gestaltung von Haltestellen nach CPTED-Prinzipien
(*Crime Prevention Through Environmental Design*)
- Hell und überschaubare Haltestellen mit einem ausgebauten Orientierungssystem
- Sichtbare Fluchtmöglichkeiten
- Sichtbare Notfallsysteme
- Sicherheitsmaßnahmen, die sich nach vulnerablen Bevölkerungsgruppen orientieren (z.B. Frauen, ältere Personen und Personen mit Mobilitätseinschränkungen)

Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV

Präventionsarbeit

- Schnelle Bekämpfung von Vandalismusschäden (und Incivilities)
- Verbote von Alkohol- und Suchtmittelkonsum im Bereich des ÖPNV
- Verhinderung von Trading-Down-Tendenzen an Haltestellen (z.B. Spielhallen/Wettbüros, Rotlichtbars)
- Verhinderung von Segregationsbereichen gebildet aus Personen mit deviantem Verhalten
- Streetwork insbesondere für Jugendliche
- Initiativen fördern, die gemeinschaftliche Aktivitäten im Bereich von Säuberungs- oder Reparaturaktionen gestalten (soziale Kohäsion)

Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV

Präsenz von Uniformierten

- Verstärkte Zusammenarbeit mit der (Ordnungs-)Polizei
- Verstärkte Präsenz vom uniformierten (ÖPNV-)Personal

Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV

Überwachung

- Notfallsystem und Überwachungskameras sichtbar machen
- Überwachung nur gezielt einsetzen
- Das Überwachungssystem darf kein Ersatz für die polizeiliche Präsenz darstellen

Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV

Berichterstattung zum Thema ÖPNV

- Herstellen eines realistischen Bildes der Kriminalitätsbelastung in der Öffentlichkeit durch die Medien
- Weniger negativ und mehr positiv geprägte Formulierung in der Berichterstattung
- Vermehrt Berichterstattung über Präventionsarbeit

Maßnahmen zur Steigerung der gefühlten Sicherheitslage im ÖPNV

- ❖ Nur der Einsatz von sicherheitserhöhenden Maßnahmen allein kann die komplexe Querschnittsaufgabe Sicherheit und Sicherheitsempfinden im ÖPNV nicht bewältigen
- ❖ vielmehr ist ein ganzheitlicher Ansatz gefragt, der alle Verantwortungsträger in ihrer jeweiligen Zuständigkeit kontinuierlich einbindet

***Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!***

Diana Silvestru, MA

Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie
diana.silvestru@irks.at

Verwendete Literatur:

- Alm, Charlotte / Lindberg, Erik (2000): Perceived Risk, Feelings of safety and worry associated with different travel modes. Pilot study. KFTS Meddelande, 7, S. 1-34. Online in Internet: URL: <http://www.kfb.se/pdfer/M-00-7.pdf> [06.12.2011]
- Anter, Andreas (2009): Die politische Idee der Sicherheit. Theoriegeschichte und Staatspraxis eines modernen Konzepts. In: Möllers, Martin / Van Ooyen, Robert (Hrsg.) (2009): Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2008/2009. Verlag für Polizeiwissenschaft: Frankfurt, S. 15-25.
- Axthelm, Carolin (2005): Kriminalität im Schienenverkehr in Ballungsräumen. Fachgebiet Bahnsysteme und Bahntechnik der Technischen Universität Darmstadt (Hrsg.). Darmstadt. Online in Internet: URL :
http://www.verkehr.tu-darmstadt.de/media/verkehr/bs/schriftenreihe_bs/b6.pdf [01.12.2011]
- Bieck, Reiner et. al. (2013): Wie sicher fühlen sich die Fahrgäste im öffentlichen Verkehr? Fakten und Forderungen – ein Positionspapier. Online in Internet: URL: <https://www.allianz-pro-schiene.de/presse/pressemitteilungen/2013/008-positions-papier-zu-mehr-sicherheit-im-oeffentlichen-verkehr/positions-papier-sicherheitsempfinden-oeffentlicher-verkehr.pdf> [08.10.2013]
- Boers, Klaus (1993): Kriminalitätsfurcht. Ein Beitrag zum Verständnis eines sozialen Problems. In: Schüler - Spingorum, Horst / Renschmidt, Helmut / Quensel, Stephan (Hrsg.): Monatschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform, 76. Jahrgang. Heymanns: Köln.
- Bornewasser, Manfred / Anne Köhn (2012): Subjektives Sicherheitsempfinden. Kooperative Sicherheitspolitik in der Stadt. Working Paper Nr. 9. Münster. Online in Internet: URL: <http://miami.uni-muenster.de/servlets/DocumentServlet?id=6171> [08.10.2013]
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) et. al. (2012): ways2go in Zahlen – Mobilitätsforschungserkenntnisse und -ergebnisse aus ausgewählten ways2go-Forschungsprojekten (Zahlen-, Daten- und Faktensammlung), Wien. Online in Internet: URL: http://www.bmvit.gv.at/verkehr/gesamtverkehr/statistik/downloads/ways2go_gesamtbericht_web.pdf [08.10.2013]
- Clean Air Action Group (CAAG) (2013): Warum wechseln Reisende in Europa das Verkehrsmittel? Fakten und Implikationen für Politik und Anbieter. Ergebnisse des EU-geförderten Projekts USEmobility: 'Understanding Social behaviour for Eco-friendly multimodal mobility'. Online in Internet: URL: <http://www.allianz-pro-schiene.de/ueberuns/drittmittelprojekte/usemobility/policy-brief-deutsche-fassung.pdf> [08.10.2013]
- Currie, Graham / Delbosc, Alexa / Mahmoud, Sarah (2010): Perceptions and Realities of Personal Safety on Public Transport for Young People in Melbourne, 23rd Australasian Transport Research Forum, Canberra Sept 29th -October 1st 2010.
- Dangschat, Jens / Mayr, Renè (2012): Der Milieu-Ansatz in der Mobilitätsforschung. Ausgewählte Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt mobility2know_4_ways2go. Online in Internet: URL: <http://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:6cPQBDSWzggJ:www2.ffg.at/verkehr/file.php%3Fid%3D424+%&cd=1&hl=de&ct=clnk&gl=at> [08.10.2013]
- Desai, Philly / Kelly, John / Sykes, Wendy (2009): Passengers' Perceptions of Personal Security on Public Transport - Qualitative Research Report. Online in Internet: URL: <http://assets.dft.gov.uk/publications/passengers-perceptions-of-personal-security-on-public-transport-qualitative-research-report/passengersperceptionsec.pdf> [18.02.2012]
- Doll, Nikolaus (2013): Die Angst der Bürger an Bahnhöfen und Haltestellen. Zeitungsartikel in: Die Welt. Onlineausgabe vom 25.05.2013. Online in Internet: URL: <http://www.welt.de/wirtschaft/article116500497/Die-Angst-der-Buerger-an-Bahnhoefen-und-Haltestellen.html> [13.10.2013]

Verwendete Literatur:

- Dost, Maik (2003): Kriminalitätsfurcht und subjektives Sicherheitsempfinden – einleitende Erkenntnisse. Verkürzte und aktualisierte Fassung eines Aufsatzes. In: Berliner Forum für Gewaltprävention. Nr. 12, S. 25-31. Online in Internet: URL: http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb-lkbgg/bfg/nummer12/05_dost.pdf?start&ts=1239199170&file=05_dost.pdf [01.12.2011]
- Flade, Antje / Lohmann, Günter / Rölle, Daniel (2004): Subjektives Sicherheitslagebild im ÖPNV – Methodisches Vorgehen und Handlungsempfehlungen. Schriftenreihe SuSi-PLUS, Baustein 2. Band 3. Darmstadt. Online in Internet: URL: <http://www.susi-team.de/images/stories/Downloads/band3sicherheitslagebild.pdf> [07.01.2012]
- Flade, Antje / Rölle, Daniel (2004): Theorien und Modelle zur Erklärung von Unsicherheitsgefühlen im öffentlichen Raum. Schriftenreihe SuSi-PLUS Baustein 2. Band 2. Darmstadt. Online in Internet: URL: <http://www.susi-team.de/images/stories/Downloads/band2theorien.pdf> [06.01.2012]
- Forsblom, Marko (2006): Security brings satisfaction and customers. Online in Internet: URL: <http://best2005.net/content/download/905/4166/file/Security%20brings%20satisfaction%20and%20customers.pdf> [01.12.2011]
- Frevel, Bernhard (1999): Kriminalität. Gefährdung der Inneren Sicherheit? Leske+Budrich: Opladen.
- Fuhrmann, Angela / Striefler, Katja (2001): Wenn ich abends weggehen will, fahr ich nicht mehr mit der Bahn. Kommunalverband Großraum Hannover mit neuem Sicherheits-Konzept für ÖPNV-Fahrgäste. In: Verkehrszeichen. Nr. 17. Verlag Mü lheim/Ruhr: VZ Kalwitzki.
- Götz, Konrad / Schubert, Steffi (2004): Mobilitätsstile: Ein sozial-ökologisches Analyse-, Integrations- und Zielgruppenkonzept. In: Zanger, Cornelia et al. (Hrsg): Bleibt das Auto mobil? Mobilität und Automobil im interdisziplinären Diskurs. Frankfurt am Main. 224-239.
- Hempel, Leon / Vedder, Dagny (2011): Subjektive Sicherheit im ÖPNV. Test und Evaluation ausgewählter Maßnahmen. In: Technikfolgenabschätzung – Theorie und Praxis 20. Jg., Heft 1, April 2011, S. 75-78. Online in Internet: URL: <http://www.itas.fzk.de/tatup/111/heve11a.pdf> [13.06.2012]
- Hindelang, Michael J. (1982): Opferbefragung in Theorie und Forschung. Eine Einführung in das „National Crime Survey Program“. In: Schneider, Hans Joachim (Hrsg.): Das Verbrechenopfer in der Strafrechtspflege: psychologische, kriminologische, strafrechtliche und strafverfahrensrechtliche Aspekte; ausgewählte Referate des 3. Internationalen Symposiums für Viktimologie 1979. de Gruyter: Berlin, S. 115-131.
- Hirtenlehner, Helmut (2006): Kriminalitätsfurcht - Ausdruck generalisierter Ängste und schwindender Gewissheiten? Untersuchung zur empirischen Bewährung der Generalisierungsthese in einer österreichischen Kommune. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 58. Heft 2, S. 307-331.
- Hofinger, Veronika / Stummvoll, Günter (2005): Crime Prevention Through Environmental Design - mehr Sicherheit in der Stadt durch Architektur und Design. Plakatserie 2005. Plakat Nr. 3: Öffentlicher Verkehr. Online in Internet: URL: <http://www.irks.at/plakate/Plakat%20Nr.3.pdf> [13.04.2012]
- Institut für Kriminologie (IK) (2009): Sicherheit und Lebenszufriedenheit in Kölner Stadtteilen. Eine repräsentative Befragung in Köln. Universität zu Köln. Online in Internet: URL: <http://www.polizei.nrw.de/media/Dokumente/Behoerden/LKA/Kriminalitaetsfurcht2009.pdf> [13.20.2013]

Verwendete Literatur:

- Kasper-Snouci, Nadia / Kettenhofen, Anna-Lena (2010): Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung in Karlsruhe 2009. 2. Sachstandsbericht zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Stadt Karlsruhe - Amt für Stadtentwicklung 01/2010. Karlsruhe. Online in Internet: URL: http://www1.karlsruhe.de/Stadtentwicklung/afsta/Stadtentwicklung/download/afsta_heft_27_Sicherheit%202009.pdf [12.10.2013]
- Kittler, Wolfgang (2010): Beeinflussung der Zeitwahl von ÖPNV-Nutzern. Dissertation an der Technischen Universität Darmstadt. Online in Internet: URL: http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/2261/1/Kittler_Diss.pdf [01.07.2012]
- Kleinschmidt, Helmut / Kuhlmeier, Marcel / Fleischer, Dirk et al. (Hrsg.) (2009): Verbesserung der subjektiven Sicherheit im öffentlichen Personenverkehr. Projektbericht. In: Beiträge des Fachbereichs [Polizei und Sicherheitsmanagement] 5. Nr. 03/2009. HWR Berlin: Berlin. Online in Internet: URL: http://www.hwr-berlin.de/fileadmin/downloads_internet/publikationen/Beitraege_FB5/FB5_2010-07-29_TIT_Personennaverkehr_03-09.pdf [01.12.2011]
- Kreissl, Reinhard (2007): Paradoxien der Sicherheitspolitik. IRKS Working Paper Nr.1. Online in Internet: URL: <http://www.irks.at/downloads/irks-paradox.pdf> [12.04.2012]
- Qualman, Erik (2010): Socialnomics. Wie Social Media Wirtschaft und Gesellschaft verändern. 1. Auflage, mitp: Heidelberg et al.
- Quotas, Klaus-R. Knuth (2012): Factors influencing behavioural change towards eco-friendly multimodal mobility. EU FP7 Projekt USEmobility – public Deliv. D3.6. Online in Internet: URL: http://usemobility.eu/sites/default/files/resources/usemobility_wp3_d3_6_v2b.pdf [08.10.2013]
- Raml, Reinhard (2009): Sicherheitsgefühl und Sicherheitsbedürfnis in Österreich. In: BMVIT (Hrsg.) (2009): KIRAS Sicherheitsforschung. Wissenschaft(f)t Sicherheit. Ergebnisse bisheriger Untersuchungen, S. 41-50.
- Rölle, Daniel (2004): Sicherheitsgefühle im ÖPNV – die Perspektive der Verkehrsunternehmen. In: Kerner, Hans-Jürgen; Marks, Erich (Hrsg.): Internetdokumentation Deutscher Präventionstag: Hannover. Online in Internet: URL: <http://www.praeventionstag.de/html/GetDokumentation.cms?XID=79> [01.12.2011]
- Ruhne, Renate (2003): Raum Macht Geschlecht. Zur Soziologie eines Wirkungsgefüges am Beispiel von (Un)Sicherheiten im öffentlichen Raum. Leske+Budrich: Opladen, S. 11-84.
- Schlüter, Natalie / Schulze-Bramey, Ulf / Winzer, Petra (2010): Sicherheitsbefragungen – Die sozialwissenschaftlichen Dimensionen beim Schutz von Verkehrsinfrastrukturen. In: Fähnrich, Klaus-Peter / Franczyk, Bogdan (Hrsg.): INFORMATIK 2010. Köllen Druck + Verlag GmbH: Bonn, S. 801–806. Online in Internet: URL: http://www.versiert.info/projektvorstellung/pdf/LNI_GI_FGProQ_Sicherheitsbefragung_v2.pdf [01.12.2011]
- Seebauer, Sebastian (2011): Individuelles Mobilitätsverhalten in Großstädten. Erklärungsmodell und Veränderungsmöglichkeiten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Dissertation an der Karl-Franzens-Universität Graz. Online in Internet: URL: <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/nachhaltigkeit/pdf/seebauer.pdf> [10.02.2012]
- Silvestru, Diana (2013a): Sicher unterwegs durch Wien! Einflüsse auf das subjektive Sicherheitsempfinden im Wiener Öffentlichen Personennahverkehr. In: soziologie heute das soziologische Fachmagazin, Heft 28, April 2013, S. 36-38. ISSN 2070-4674.
- Silvestru, Diana (2013b): Sicherheitsbezogene Einflüsse auf das Nutzungsverhalten im ÖPNV. In: Regionale Schienen Heft Nr.3/2013.

Verwendete Literatur:

- Stadtentwicklung Wien MA 18 (2012): Planen – aber sicher! Physische und soziale Verunsicherungsphänomene – wie kann die Stadtplanung ihnen begegnen. Unveröffentlichter Entwurf. Wien.
- Vonach, Markus (2011): Zum Einfluss des Habitus auf den Modal Split. Die Wahrnehmung von Potenzial und Grenzen von Verkehrsmitteln bei Pedelecbesitzern im Projekt Landrad. Masterarbeit an der Universität Wien.
- Wagner, Dieter / Lehnigk, Nadine (2010): Sicherheit im Öffentlichen Personennahverkehr des Landes Brandenburg. Vorstudie. Brandenburgisches Institut für Gesellschaft und Sicherheit GmbH (Hrsg.). Online in Internet: URL: http://www.bigs-potsdam.org/files/Studie%20%C3%96PNV%20int_sec.pdf [12.04.2012]